



Bundesministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz



## Ein Netzwerk von Biohöfen

### **Mehr als 200 ausgewählte Höfe**

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – in Deutschland wirtschaften mehr als 22 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz mehr als 200 Biohöfe als Demonstrationbetriebe ausgewählt. Sie öffnen für Besucher und Presse ihre Türen und zeigen, wie Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

### **Besuchen Sie die Demonstrationbetriebe!**

Lassen Sie sich in den Betrieben den Ökolandbau, seine Besonderheiten, Vorzüge und Herausforderungen anschaulich erläutern. Dieses Angebot richtet sich an Verbraucher und Fachpublikum. Vereine, Schulklassen und andere Gruppen sind willkommen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Wunschbetrieb nach einer Hof- oder Feldführung. Die Betriebe führen auf Anfrage auch Veranstaltungen speziell für Ihre Fragestellungen durch.

### **Auskunft und Beratung**

Eine Koordinationsstelle betreut die Demonstrationbetriebe und unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl. Sie kennt die Schwerpunkte der verschiedenen Höfe und berät die Presse bei Recherchen zum Ökolandbau. Kontakt zur Koordinationsstelle erhalten Sie unter

**[www.demonstrationsbetriebe.de](http://www.demonstrationsbetriebe.de)**

Auf dieser Website finden Sie außerdem aktuelle Veranstaltungshinweise und ausführliche Portraits dieser Vorzeigehöfe.

## Bundesprogramm

### **Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN)**

Das Demonstrationbetriebsnetz ist ein Projekt des BÖLN. Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zur Unterstützung des Ökolandbaus und anderer nachhaltiger Landwirtschaftsformen. Ziel ist es, die entsprechenden Rahmenbedingungen deutlich zu verbessern und ein gleichwertiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen. Deshalb setzen die Maßnahmen des Programms auf allen Stufen der Wertschöpfungskette an - von der Erzeugung bis hin zum Verbraucher.

Mehr dazu im Internet unter **[www.bundesprogramm.de](http://www.bundesprogramm.de)**

### **Zentrales Internetportal [www.oekolandbau.de](http://www.oekolandbau.de)**

Im Rahmen dieses Bundesprogramms wurde ein umfangreiches Internetportal eingerichtet. Neben aktuellen Nachrichten bietet das Portal Lesens- und Wissenswertes in eigenen Rubriken für Erzeuger, Verarbeiter und Händler von Bioprodukten, für End- und Großverbraucher, für Kinder, Jugendliche, Lehrer, Wissenschaftler und Journalisten. Darüber hinaus stehen den Nutzern u.a. ein umfangreiches Bildarchiv und ein Kalender mit aktuellen relevanten Veranstaltungsterminen zum Ökolandbau sowie zahlreiche Informationsmaterialien zum Herunterladen oder Bestellen zur Verfügung.

Herausgeberin:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung  
Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau  
und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft  
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn  
[boeln@ble.de](mailto:boeln@ble.de)

© BLE 2011

# Demonstrations- betrieb Ökologischer Landbau

Informationen aus  
erster Hand für Praktiker,  
Experten und Verbraucher

## Bio-Hof Bölingen



Besuchen Sie uns!  
Wir zeigen Ihnen, wie  
Biobetriebe arbeiten!





## Bio-Hof Bölingen Wirtschaften in Harmonie mit der Natur.

Nach diesem Grundsatz bewirtschaftet Bert Krämer seinen Bio-Hof Bölingen schon seit 1985 als Bioland Betrieb. Mit Respekt vor der Natur erzeugt er gesunde und leckere Bio-Lebensmittel voller Lebenskraft, Vitalität und einer besonders hohen inneren Qualität.

Insgesamt baut er auf 10 ha mehr als 25 verschiedene Apfelsorten, Birnen, Mirabellen und Zwetschgen an.

Bert Krämer ist Wasserbauingenieur und ein Quereinsteiger in die Biolandwirtschaft. Als einer der ersten im Westen Deutschlands hat er sich intensiv um den biologischen Obst-anbau bemüht und dort Pionierarbeit geleistet.

Heute gehört er zu den führenden Bioobstbaubetrieben Deutschlands. In verschiedenen Gruppen ist er aktiv für die Weiterentwicklung des biologischen Obstanbaus in Deutschland und Europa. Mit viel Liebe zum Detail hat er auf seinen Flächen ein intaktes Ökosystem geschaffen.

Seit über 25 Jahren öffnet der Bio-Hof Bölingen seine Türen für interessierte Besucher mit Führungen und Veranstaltungen. Dazu gehört seit über 15 Jahren das beliebte Apfelfest an zwei Wochenenden im September. Dann können Kunden und andere interessierte Verbraucher ihre Lieblingsäpfel selber pflücken. Das ganze Jahr gibt es für alle Altersgruppen Führungen und andere Veranstaltungen.

## Zahlen – Daten – Fakten Obstbaubetrieb

### Arbeitskräfte

Betriebsleiterpaar,  
1 Vollzeitkraft,  
7 Mitarbeiter/innen,  
Saisonarbeitskräfte

### Standort

Höhenlage: 200 bis 220 m über N.N.  
Durchschnittliche Jahresniederschläge: 540 mm  
Durchschnittliche Ackerzahl: 70 bis 100  
Bodenart: Löss, toniger Lehm

### Betriebsfläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche: 10,8 ha  
Obstbau: 9,8 ha  
Streuobst: 1 ha

### Sortenspiegel

Kernobst: 25 Apfelsorten, 3 Birnensorten  
Steinobst: Zwetschgen und Mirabellen  
Besonderheit: 2 Apfelsorten, die für Allergiker geeignet sind

### Verkaufszeiten

Selbstbedienung: täglich von 9.00 – 18.00 Uhr  
Marktstand auf dem Hof mit Verkostung und Bedienung:  
Freitags von 8.00 – 18.00 Uhr

### Besondere Angebote

Apfelfest an den Wochenenden Mitte Sep. - Mitte Okt.:  
Äpfel zum Selberpflücken  
Erlebnishof: vom Kindergeburtstag bis zum Seniorentag

### Anbauverband

Seit 1985 Bioland: [www.bioland.de](http://www.bioland.de)

### Weitere Betriebszweige

Erlebnishof-Bölingen  
([www.erlebnishof-boelingen.de](http://www.erlebnishof-boelingen.de))  
Lernort Bauernhof  
Ferienwohnungen

Standort  
So finden  
Sie uns



● Anfahrt aus Richtung Koblenz: A 61 Ausfahrt Ringen, am Kreisel 3. Ausfahrt Richtung Ringen, an der Kirche rechts Richtung Meckenheim. Der nächste Ort ist Bölingen. Anfahrt aus Richtung Köln/Bonn: A 61 und A 565 Ausfahrt Altenahr, nächste Ausfahrt Gelsdorf. Rechts Richtung Bad Neuenahr-Ahrweiler bis Bölingen Mitte. Entfernung von Ausfahrt bis Bölingen ist ca. 7 km.

### Ansprechpartner und Kontakt

Bio-Hof-Bölingen, Hubert Krämer  
Rheinbacher Str. 136  
53501 Grafschaft-Bölingen  
Tel./Fax: 02641-21821  
Email: [info@bio-hof-boelingen.de](mailto:info@bio-hof-boelingen.de)  
Internet: [www.bio-hof-boelingen.de](http://www.bio-hof-boelingen.de)

